

Reglement: Landjugend Nagelstock-Turnier

§ Gespielt wird mit einem Maurer-Hammer mit der schmalen Seite auf einem Nagelstock

§ Es werden ausschließlich 100er Nägel verwendet.

§ Es spielen jeweils vier, maximal 5 Spieler gegeneinander eine Runde aus.

§ Die Nägel werden unter Aufsicht des Schiedsrichters, vom Teilnehmer in das Holz eingesetzt.

§ Die/der Teilnehmer schlagen jeweils einmal mit der schmalen Seite des Hammers auf den Nagel ein und geben den Hammer dann an den nächsten in der Reihe weiter.

§ Gültiger Schlag: Der Hammer berührt vor dem Schlag mit der schmalen Seite die Oberkante des Nagelstocks. Aus dieser Position muss direkt und mit einem Schlag auf den Nagel geschlagen werden.

§ Wiederholtes Zielen bzw. Anvisieren ist verboten

§ Jeder Teilnehmer hat die gleiche Anzahl von Schlägen, sollte nach einer Runde Gleichstand bestehen, wird diese Runde durch ein Duell zwischen den beiden Siegern ausgemacht.

§ Der Nagel gilt als vollständig eingeschlagen, wenn die Oberfläche des Nagelkopfes auf allen Seiten mit dem umgebenen Holz abschließt (und kein Fingernagel mehr darunter passt) oder noch tiefer im Holz steckt.

§ Es gilt das Urteil des Schiedsrichters

§ Der Gewinner einer Runde hat sich für die nächste Runde qualifiziert, die restlichen Spieler scheiden aus.

§ Lose Nägel werden vom Teilnehmer wieder festgesetzt.

§ Verbogene Nägel dürfen nur unter zu Hilfenahme des Hammers gerichtet (geradegebogen) werden.

§ Zu stark verbogene Nägel dürfen einmal durch einen neuen Nagel vom Teilnehmer ersetzt werden.

§ Das Ablenken eines Spielers, der im Begriff ist auf den Nagel zu schlagen ist in jeder Form untersagt. Dazu gehört auch, während des Schlages die Hände über dem Nagelstock zu bewegen oder gegen den Stock zu treten. In einem solchen Fall entscheidet der Schiedsrichter über Disqualifikation und/oder Wiederholung des Schlages.

§ Schlägt ein Spieler mehrfach auf den Nagel oder Nagelstock ein, wird er disqualifiziert.

§ Zufällige Treffer mit dem Stiel des Hammers werden toleriert.

§ Ein Schlag mit der breiten Seite des Hammers führt zur Disqualifikation.



Ablauf

⇒ Qualifikation: 13:00-16:00 Uhr

- Jeder darf Mitmachen, gespielt wird bezirkweise in Vierergruppen ohne Geschlechtertrennung.
- Der Gewinner steigt auf.
- Jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung einen Laufzettel.
- Um eine wiederholte Anmeldung auszuschließen, wird der Teilnehmer zudem auf einer Liste vermerkt.
- Die Kennzeichnung auf dem Laufzettel Sieg/Niederlage wird vom jeweiligen Schiedsrichter mit eigener Farbe gesetzt (um Betrug zu verhindern).
- Laufzettel von Teilnehmern, die in die nächste Runde aufsteigen, kommen in eine Box.
- Aus dieser Box werden die Gruppen für die nächste Runde gezogen.
- Je nach Teilnehmeranzahl wird dieser Modus so lange gespielt, bis ein Bezirkssieger übrig bleibt. Dieser steigt in das Landesfinale auf.
- Das Landesfinale findet auf der Bühne statt. Hier wird im KO-Verfahren gespielt. Bei gleicher Anzahl an Schlägen wird so lange ein neues Spiel gestartet, bis ein Landessieger feststeht.

⇒ Vorentscheidung 1: 16:00-16:30 Uhr

⇒ Vorentscheidung 2: 16:30-17:00 Uhr

⇒ Finale: 17:00-17:15 Uhr